

## Kompetenz in Sachen Holzbau

### Neuer Exklusiv-Service des Holzbauzentrum Schleswig-Holstein : „Holzart- und Herkunftsnachweis“

Durch die Übernutzung von tropischen Holzarten, die seit langem gehandelt werden, und die expandierenden globalen Warenströme, werden zunehmend neue bzw. noch unbekannte Holzarten auf dem europäischen Markt eingeführt.

Umso wichtiger wird es, die individuellen Arten und ihre Herkünfte genau und zweifelsfrei bestimmen zu können. Dies ist auch eine Voraussetzung, um Falschdeklarationen in den Handelsdokumenten und Zertifikaten (illegaler Holzeinschlag) zu erkennen und die Einfuhr bestandsbedrohter oder geschützter Holzarten verhindern zu können. Diese sogenannte „Sorgfaltspflicht-Regelung“ tritt durch die Verabschiedung der EU-Holzhandelsverordnung durch das Europäische Parlament ab 2013 verpflichtend in Kraft!

**Dies bedeutet im Alltag, dass jeder, der Holz oder Holzprodukte erstmalig in die EU einführt, ab 2013 verpflichtet ist, den Handelsnamen (botanische Art) und die Herkunft eindeutig zu deklarieren.**

**Um hier Sicherheit schaffen zu können, bietet das Holzbauzentrum Schleswig-Holstein exklusiv den Holzart- und Herkunftsnachweis in Zusammenarbeit mit dem Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI) in Hamburg an.**



Pro Jahr bearbeitet das vTI-Institut für Holztechnologie und Holzbiologie rund 400 Anfragen zur Bestimmung weltweit gehandelter Hölzer.

Das Projekt ist eine Initiative des

Die Auftraggeber kommen in erster Linie aus dem Bereich des Holzhandels und der Warenkontrolle (Zoll und Naturschutzbehörden).

Zunehmend fragt aber auch der „verunsicherte“ verarbeitende Betrieb oder Verbraucher selbst nach, ob es sich bei dem neu eingeführten Holz um eine geschützte oder bedrohte Baumart handelt.

Für die Bestimmung der Hölzer werden mikroskopische Schnitte von den von Ihnen eingesandten Proben hergestellt. Unter dem Lichtmikroskop können die Hölzer anhand von ca. 100 anatomischen Strukturmerkmalen verglichen und bestimmt werden.

Die mikroskopische Schnittsammlung mit den 50.000 Vergleichspräparaten von fast 12.000 belegten Arten, stellt dafür eine weltweit einmalige Grundlage dar. Die mikroskopischen Strukturmerkmale der wichtigsten Handelshölzer (ca. 400 Arten) sind zudem in einem computergestützten Bestimmungsschlüssel beschrieben und illustriert. Weiterhin hat das Institut ein Programm für die computergestützte Bestimmung und Beschreibung von geschützten Handelshölzern entwickelt, das international im Artenschutz verwendet wird.

**Die folgenden Seiten zeigen einen beispielhaften Untersuchungsbericht des Holzart- und Herkunftsnachweises mit Fotodokumentation.**

---

Hopfenstr. 2e  
24114 Kiel

T +49.0.431 53 54 7-13  
F +49.0.431 53 54 7-77

info@hbz-sh.de  
www.hbz-sh.de

---

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
19.06.2012

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom  
KO/155/12

Datum  
2012-06-25

### ***Holzartenbestimmung***

Sehr geehrter Herr

wir erhielten von Ihnen drei Muster (Abschnitte von profilierten Terrassendielen)

- Muster **Nr. 1**: Abmessungen ca. 270 x 145 x 25 mm
- Muster **Nr. 2**: Abmessungen ca. 125 x 145 x 25 mm
- Muster **Nr. 3**: Abmessungen ca. 110 x 145 x 25 mm

mit der Bitte um Bestimmung der Holzart(en).

### **UNTERSUCHUNGSBERICHT**

Für die Bestimmung der Holzart(en) wurden die drei Muster makroskopisch und lichtmikroskopisch untersucht. Die mikroskopischen Strukturmerkmale der untersuchten Muster wurden mit herbarbelegten Vergleichspräparaten der wissenschaftlichen Holzsammlung am Johann Heinrich von Thünen-Institut verglichen.



Abbildung 1: Probenentnahme (Muster Nr. 1) für die Herstellung von mikroskopischen Präparaten zur Holzartenbestimmung

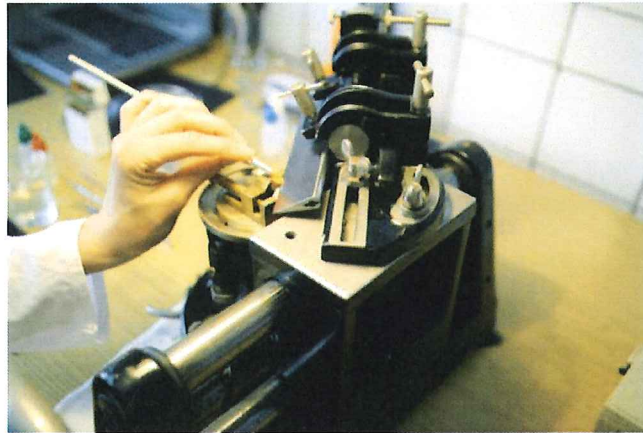


Abbildung 2: Herstellung von Mikrotomschnitten in den drei holzanatomischen Richtungen (Schichtdicken 10 bis 15µm) für die Holzartenbestimmung



Abbildung 3: Anatomische Schnittpräparate der Muster, die mikroskopisch analysiert wurden.

#### **ERGEBNIS:**

Die drei eingesandten Muster **Nr. 1**, **Nr. 2** und **Nr. 3** sind untereinander identisch und entsprechen nach makroskopischen und mikroskopischen Strukturmerkmalen vollständig Hölzern der botanischen Gattung

***Shorea* spp. subg. *Shorea* = Bangkirai, Yellow balau;** Handelsbezeichnung aus der Familie der DIPTEROCARPACEAE (Kurzzeichen **SHBL** nach DIN EN 13556).